



Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Stand: März 2026

1. Leitidee und pädagogische Grundsätze

Ziel des Kunstunterrichts ist es, allen Schülerinnen und Schülern die Entwicklung einer Bildkompetenz zu ermöglichen, d.h. die Fähigkeit, künstlerische Ausdrucksformen wahrzunehmen, sich selbst künstlerisch auszudrücken und über Bilder, Objekte und Prozesse reflektiert zu sprechen. Der Unterricht ist kompetenzorientiert, handlungsbezogen und altersgerecht und fördert individuelle Ausdrucksmöglichkeiten, ästhetische Sensibilität, kritische Wahrnehmung und kreatives Problemlösen.

Die Konzeption des schulinternen Fachcurriculums stützt sich auf die Fachanforderungen Kunst in der Primarstufe (2019) und den ergänzenden Leitfaden (2020) ohne Inhalte detailliert vorzuschreiben; Lehrkräfte nutzen diesen Rahmen zur individuellen Gestaltung unabhängig davon, ob sie als Fachlehrkraft oder fachfremd unterrichten.

2. Kompetenzen und Arbeitsfelder

Die Fachanforderungen benennen mehrere Arbeitsfelder, aus denen im Unterricht ausgewählt werden kann:

1. **Zeichnen**
2. **Grafik**
3. **Malerei**
4. **Plastik/Installation**
5. **Performance / Aktion**
6. **Medienkunst**
7. **Architektur**
8. **Produktdesign**
9. **Kommunikationsdesign**

Die Arbeitsfelder werden künstlerisch-praktisch und theoretisch-kunstgeschichtlich bearbeitet. Für das schulinterne Fachcurriculum stehen dabei verbindlich die fünf zentralen Arbeitsfelder Zeichnen, Grafik, Malerei, Plastik /Installation sowie Architektur im Vordergrund.

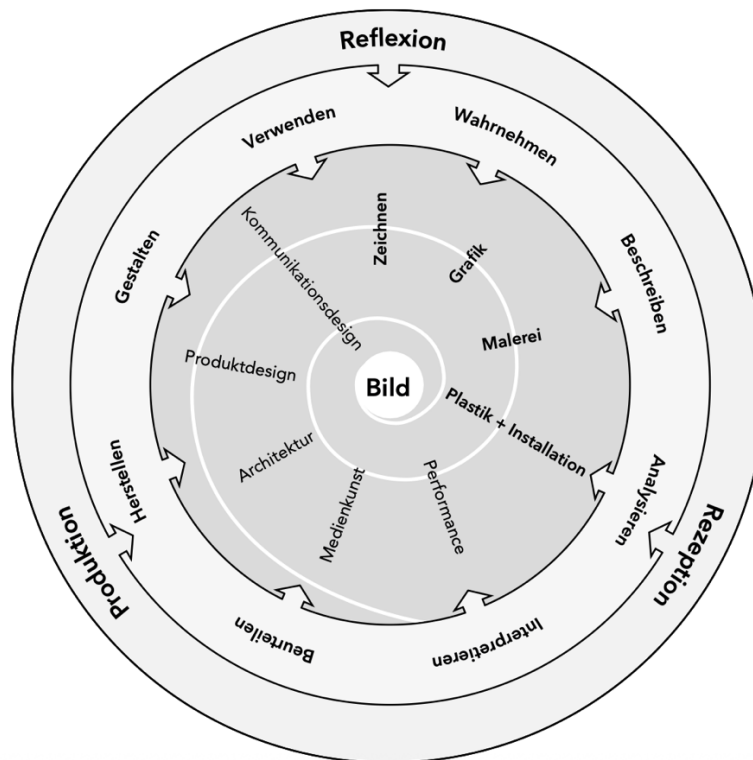
Die Schülerinnen und Schüler erwerben in allen neun Arbeitsfeldern Kompetenzen aus den folgenden, in den Fachanforderungen definierten acht Kompetenzbereichen:

- **Wahrnehmen** (Sinne schärfen, visuelle Aufmerksamkeit schulen)
- **Beschreiben** (Beobachtungen sprachlich festhalten)
- **Analysieren** (Strukturen, Formen, Farben untersuchen)
- **Interpretieren** (Bedeutungen, Zusammenhänge erahnen)
- **Beurteilen** (Urteil entwickeln, Argumente formulieren)
- **Herstellen** (künstlerisch arbeiten, gestalten)
- **Gestalten** (eigene Ideen entwickeln, umsetzen)

- **Verwenden** (Materialien, Medien, Techniken sinnvoll nutzen)

Unterrichtssituationen und Aufgabenstellungen sprechen in der Regel mehrere Kompetenzbereiche (und auch Arbeitsfelder) an.

Die drei übergeordneten Dimensionen (Rezeption, Produktion und Reflexion von Bildern und bildbezogenen Prozessen) bilden nach dem integrativen Prinzip des Kunstunterrichts eine zentrale didaktische Leitlinie für das Fach Kunst.



(Abbildung entnommen aus: *Fachanforderungen Kunst*, S. 13)

Die drei Anforderungsbereiche sollten möglichst in einer Unterrichtsstunde bedient werden:

- Anforderungsbereich I: Wiedergeben
- Anforderungsbereich II: Anwenden
- Anforderungsbereich III: Problemlösen und Werten

3. Sprachbildung, basale Kompetenzen und Differenzierung

Im Sinne der durchgängigen Sprachbildung sorgt die Lehrkraft für eine angemessene Fachsprache.

Im Laufe einer Unterrichtseinheit werden die benötigten Fachbegriffe mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet.

Fachspezifische basale Kompetenzen sind:

- Sachgemäßer Umgang mit Scheren
- textile Techniken anwenden und die dazugehörigen Werkzeuge verwenden
- Verwendung von verschiedenen Klebstoffen
- Pinsel- und Stifführung
- Aufbau des Arbeitsplatzes (insbesondere beim Arbeiten mit dem Deckfarbkasten)
- Farblehre
- Drucktechniken
- Falten
- nachhaltiger Umgang mit Material
- Papierkunde (Unterscheidung: Transparentpapier, Tonpapier, Tonkarton usw.)
- Verwendung Fachbegriffen
- Objektbeschreibung/ Bildbeschreibung

Auch im Kunstunterricht ist der Unterricht von der Heterogenität der Lerngruppen geprägt und erfordert daher ein hohes Maß an Differenzierung, damit alle Schülerinnen und Schüler ihren Möglichkeiten gemäß gefördert und gefordert werden. Das bedeutet im Kunstunterricht das Anknüpfen an die unterschiedlichen künstlerischen Erfahrungen und Vorstellungen der Lernenden an ihre Zugänge zum Lerngegenstand.

Gleichzeitig ist der Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern von großer Bedeutung. Ein Unterricht, der auf Kooperation, Reflexion und das gegenseitige Anregen neuer Blickrichtungen ausgerichtet ist, kann zu einer Erweiterung der individuellen Kompetenzen führen. Diesem Spannungsfeld zwischen individualisierter Förderung und gemeinsamem Lernen wird ein Unterricht gerecht, der eine natürliche Differenzierung beinhaltet, zum Beispiel durch die Auswahl von Materialien und Hilfestellungen. Die genaue Form der Differenzierung ergibt sich im Arbeitsprozess individuell für jedes Kind.

Möglichkeiten der Förderung und Forderung könnten sein:

- Werkzeuge in verschiedenen Größen oder Schwierigkeitsstufen
- Tipps und Tricks, Hilfekarten, Bildkarten und Visualisierungen nutzen
- Helferkind als Lernpartner, Hilfekette und Experten
- Reduzierte oder erweiterte Materialien
- Zusätzliche Recherche oder Vorträge zu einem Thema
- Aufgaben mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad (z.B. Projekte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen oder Umfang)

4. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Kunstunterricht ist sehr vielschichtig zu betrachten. Sie berücksichtigt nicht nur das fertig produzierte Werk, sondern auch den Gestaltungsprozess, die Reflexion und die sprachliche Auseinandersetzung mit dem Bild bzw. der eigenen Arbeit. Neben zu erfüllenden Gestaltungskriterien müssen bei der Bewertung Prozesse wie Auf- und Abbau von Materialien, Engagement, kreativer Schaffensprozess, respektvoller Umgang mit den Werken etc. berücksichtigt werden.

Zu Beginn eines jeden künstlerischen Arbeitsauftrages sollen die Gestaltungskriterien klar definiert sein.

Während des Arbeitsprozesses sollte eine regelmäßige Reflexion stattfinden, um für die Bewertungskriterien zu sensibilisieren.

Das gemeinsame Betrachten der Arbeitsergebnisse sollte am Ende einer Unterrichtseinheit eingeplant werden.

Um die Objektivität beim gemeinsamen Betrachten, Analysieren und Beurteilen zu gewährleisten, ist es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler von Anfang an daran zu gewöhnen, ihre Werke auf der **Rückseite** mit dem Namen zu versehen.

5. Beitrag des Faches zur Medienkompetenz und zu den überfachlichen Kompetenzen

An der Schule stehen iPads zur Verfügung. Diese können für das Nutzen und/oder das Erstellen von Lernvideos oder für die Erstellung von eigenen Filmen oder Präsentationen eingesetzt werden.

Im Bereich der überfachlichen Kompetenzen kann das Fach insbesondere in folgenden Bereichen einen Beitrag leisten:

- Selbstkompetenzen: Selbstwirksamkeit, Selbstreflexion (z.B. Reflexion der eigenen Arbeit an einem Kunst- oder Textilprojekt, Ausstellung von Projekten)
- Motivationale Einstellungen: Engagement, Lernmotivation und Ausdauer (z.B. bei der kreativen Arbeit an einem umfangreichen Projekt)
- Lernmethodische Kompetenzen: Lernstrategien (z.B. Planung und Strukturierung von Arbeitsprozessen)
- Soziale Kompetenzen: Kooperationsfähigkeit, konstruktiver Umgang mit Vielfalt und Konflikten

6. Lehr- und Lernmaterialien

Die Schule verfügt angrenzend an den Fachraum über einen Materialraum mit einer umfangreichen Ausstattung von Werkzeug und Materialien für den Bereich Kunst, textiles Gestalten und technisches Werken.

Es ist darauf zu achten, mit den Materialien ordentlich und sparsam umzugehen. Bei der Herausgabe von Werkzeugen u.ä. ist auf die vollständige und ordnungsgemäße Rückgabe der Werkzeuge zu achten.

7. Unterrichtsgestaltung

Dieses Curriculum definiert den Rahmen des Kunstunterrichts. Innerhalb des Kompetenzaufbaus können die Lehrkräfte flexibel Inhalte, Schwerpunkte, Beispiele und Materialien wählen, die den Interessen der Lerngruppe, aktuellen Anlässen oder schulischen Schwerpunkten entsprechen.

Klasse 1/2	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Zeichnen	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Erprobung der Wirkung unterschiedlicher Zeichenmaterialien auf dem Bildgrund • Unterschiedliche Materialien verwenden und Wirkungen wahrnehmen • Erkennen, dass eine bestimmte Wirkung durch sorgfältiges Arbeiten und die Anwendung der Gestaltungskriterien erreicht wird • Schraffuren, Muster und Druckstärken kennenlernen • Mit Hilfe eines positiven Rückmeldesystems Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung entsprechender Kriterien beschreiben und beurteilen • Fachbegriffe kennenlernen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben unterschiedlicher Zeichenstifte (z.B. Bleistift, Buntstift, Wachsmalstift) • Flächen mit unterschiedlichen Schraffuren und Mustern sowie Linien gestalten • Experimentelles Zeichnen (z.B. Monster, Vögel, "blind" zeichnen) • Kratzbilder herstellen • Gemeinsame Betrachtung der Arbeitsergebnisse • Kunstwerke/ Bücher: Paul Klee, Max Ernst, Emil Nolde, Keith Haring, van Gogh 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung am Arbeitsplatz • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 3/4	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Zeichnen	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Formen und Linien erkennen, Größenverhältnisse berücksichtigen • In der Werkbetrachtung sich zu einem künstlerischen Werk äußern, die Arbeit von Künstlern kennenlernen und erkennen, welche Materialien verwendet wurden. • Gestaltungskriterien festlegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Linienzeichnungen mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien • Abstraktionen erproben • Grobe Formerfassung und Verhältnismäßigkeiten aus einer Vorlage übertragen, z.B. Ausgestaltung einzelner Buchstaben oder der Initialen • Graffitikunst • Zappelnde Strichfiguren • Kunstwerke/ Bücher: Othmar Art, Paul Klee, Keith Haring 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung am Arbeitsplatz • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 1/2	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Grafik	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungen unterschiedlicher „Druckstöcke“ erkennen • Ein Gefühl für den Farbauftrag entwickeln • Wirkungen von Farbaufträgen auf unterschiedlichen Untergründen kennenlernen • Entstandene Formen und Farben interpretieren und ggf. zeichnerisch ergänzen • Fachbegriffe kennenlernen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentelles Drucken mit Unterschiedlichen Materialien (z.B. Korken, Pappkanten, Finger, Watte, Apfel) • Décalcomanie kennenlernen • Gemeinsame Betrachtung der Arbeitsergebnisse • Kunstwerke/ Bücher: Andy Warhol, Kandinsky 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung am Arbeitsplatz • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 3/4	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Grafik	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben von Drucktechniken • Erkennen und Anwenden des Prinzips der Symmetrie • Bildbetrachtung und Bildinterpretation 	<ul style="list-style-type: none"> • Linoldruck/ Polystyrolruck: Gestaltung von Karten • Décalcomanie • Frottage • Kunstwerke/ Bücher: Andy Warhol, Paul Klee, Justinus Kermer, Max Ernst 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung am Arbeitsplatz • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 1/2	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Malerei	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit im Umgang mit den Materialien erwerben • Kenntnisse über den Aufbau des Farbkastens bekommen • Kenntnisse über Fachbegriffe erhalten • Grund- und Mischfarben kennenlernen • Farbfamilien kennenlernen • Eigene gestalterische Umsetzungen nach Werkbetrachtungen und Gestaltungskriterien vornehmen • Verschiedene Wirkungen durch unterschiedliche Farben und Farbaufträge wahrnehmen • Neue Gestaltungsformen entwickeln • Künstler und Werke kennenlernen • Bildbetrachtung • Begriffe zur Bildbeschreibung kennenlernen (z.B. Vorder- und Hintergrund, Farbnamen, Musterbegriffe, Linienarten, Formen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Erproben des Deckfarbkastens • Farbauftrag und sauberes Arbeiten üben • Kennenlernen der Grundfarben • Anmischen der Sekundärfarben • Nass-in-Nass-Technik kennenlernen • Werkbetrachtung von Kunstwerken und Kennenlernen der Künstler • Kontraste kennenlernen • Gemeinsame Betrachtung der Arbeitsergebnisse • Kunstwerke/ Bücher: Die Königin der Farben, Die wahre Geschichte von allen Farben, Das kleine Blau und das kleine Gelb, Die kunterbunte Welt der Farben, Herr Löwe trägt heut' bunt; Kandinsky, Picasso 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des „Kunsttisches“ kennenlernen • Materialien ordentlich behandeln (z.B. Pinsel säubern, Farben anrühren) • Fachbegriffe nutzen (z.B. Borsten- und Haarpinsel, Farbnamen) • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 3/4	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Malerei	<ul style="list-style-type: none"> • Farbfamilien kennenlernen • Eigene gestalterische Umsetzungen nach Werkbetrachtungen und Gestaltungskriterien vornehmen • Unterschiedliche Malwerkzeuge und deren Einsatzmöglichkeiten kennenlernen • Verschiedene Wirkungen durch unterschiedliche Farben und Farbaufträge wahrnehmen • Neue Gestaltungsformen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder mit Lieblingsfarben malen • Fotos übermalen, Bilder verändern • Verschiedene Farben lasierend auftragen, um unterschiedliche Effekte zu erzielen • „Action painting“ • Gemeinsame Betrachtung der Arbeitsergebnisse • Kunstwerke/ Bücher: van Gogh, Monet, Rousseau, Hundertwasser, Kandinsky, Klee 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des „Kunsttisches“ kennenlernen • Materialien ordentlich behandeln (z.B. Pinsel säubern, Farben anrühren) • Fachbegriffe nutzen (z.B. Borsten- und Haarpinsel, Farbnamen) • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 1/2	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Plastik und Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Erforschen verschiedener Papierbeschaffenheiten • Wahrnehmungserfahrung durch Bearbeitung des Materials Papier • Räumlich-perspektivische Eindrücke gewinnen • Reliefttechnik verstehen und gestalterische einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen von Spielobjekten • Erfinderwerkstatt: Erfinden von Gegenständen und Figuren, die gestaltet werden • Kunstwerke/ Bücher: Pablo Picasso, Keith Haring 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung am Arbeitsplatz • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 3/4	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Plastik und Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Erforschen verschiedener Papierbeschaffenheiten • Beobachtung und Wahrnehmung des eigenen gestalterischen Prozesses • Materialien bewusst auswählen, kombinieren und experimentell einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen von Spielobjekten u.ä. • Drahtfiguren erstellen • Kunstwerke/ Bücher: Pablo Picasso, Marcel Duchamp 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung am Arbeitsplatz • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 1/2	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Architektur kennenlernen (Baukonstruktion aus vorgefertigten Teilen) • Kreatives und gestalterisches Denken beim Entwerfen eigener Bauwerke • Anwendung von Farben, Formen und Materialien zur Umsetzung eigener Ideen • Experimentieren mit Materialien und Techniken • Entwicklung eigener Gestaltungsideen • Schulung der Feinmotorik und handwerklicher Fertigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fantasievolle Gestaltung eines Gebäudes • Vogelhäuser • Blumenvase • Kunstwerke/ Bücher: Hundertwasser, Antonio Gaudí, Romero Britto, Kandinsky 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung am Arbeitsplatz • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

Klasse 3/4	Kompetenzen	Vorschläge	Vereinbarungen
Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Architektur kennenlernen (Baukonstruktion aus vorgefertigten Teilen) • Kreatives und gestalterisches Denken beim Entwerfen eigener Bauwerke • Anwendung von Gestaltungstechniken • Kreatives und konstruktives Denken beim Planen und Umsetzen von Bauwerken • Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens und von Problemlösefähigkeiten • Stärkung der visuellen Wahrnehmung und Perspektive 	<ul style="list-style-type: none"> • Brücken bauen • Traumzimmer im Schuhkarton • Zelt aus Zeitungspapier und Stöckern bauen • Fahrzeuge konstruieren • Häuser oder bekannte Gebäude zeichnen (Fokus auf Formen Proportionen, Fenster- und Türgestaltung) • Kunstwerke/ Bücher: Hundertwasser, Antonio Gaudí 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung am Arbeitsplatz • Respektvoller Umgang mit den Werken • Werkstücke mit Namen versehen • Gestaltungskriterien klar definieren

8. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Das Fachcurriculum wird in regelmäßigen Abständen durch die Fachkonferenz überprüft und ggf. überarbeitet.